

Datum 18.02.2019  
Nr.: RA-149/2019

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Freie Presse berichtet am 4.2.2019: *Im Jahr 2006 gehörte Chemnitz noch zu den Städten und Landkreisen, in denen besonders viele Kinder unter drei Jahren eine Betreuungseinrichtung besuchten oder in einer Tagespflege betreut wurden. Zehn Jahre später hat sich das Blatt gewendet: Mit 45 Prozent Betreuungsquote in diesem Alterssegment bildete die Stadt gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis das Schlusslicht im Freistaat. Und das vor allem, weil andere Regionen ihre Betreuungsangebote weitaus intensiver ausgebaut und damit enorm aufgeholt haben. Zuletzt waren allerdings auch in Chemnitz weitere Kindertagesstätten neu gebaut und eröffnet worden, zusätzliche werden folgen. Aktuell können laut Rathaus in Chemnitz 81 Prozent der hier wohnenden Kinder unter drei Jahren mit einem Betreuungsplatz versorgt werden. „Das ist eine Verbesserung gegenüber dem Jahr 2016“, betonte eine Sprecherin.*

Wurde die Kapazität von 2016 bis heute wirklich von 45% auf 81% erhöht oder wie lassen sich die Unterschiede in den Werten zur Betreuungsquote erklären? Welche Zahlen sind korrekt?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**